

PARKHAUSARCHITEKTUR NEU DEFINIERT

Mit der weltweit rasanten Zunahme der Anzahl Autos steigt auch der Bedarf an Parkplätzen während der vorhandene Raum, besonders in den Innenstädten, knapper und teurer wird. Deshalb müssen Parkhäuser in erster Linie möglichst ökonomisch und platzsparend Parkraum zur Verfügung stellen.

Parkhäuser sind heute aber nicht mehr nur unattraktive, rein funktionale Zweckbauten, sondern stellen zunehmend interessante Gestaltungsobjekte dar. So haben Architekten Parkhäuser neu für sich entdeckt und gestalten sie so, dass diese zu regelrechten Blickfängen werden und somit die Attraktivität ihres Umfeldes aufwerten. Ein prominentes und aktuelles Beispiel ist das Parkhaus von den Architekten Herzog & de Meuron in Miami, in welchem sogar Hochzeitsfeste gefeiert werden. Skyline Parking bietet Parklösungen an, die nicht nur in Sachen Platzbedarf, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Ökologie überzeugen, sondern auch viele gestalterische Freiräume und Optionen bieten.

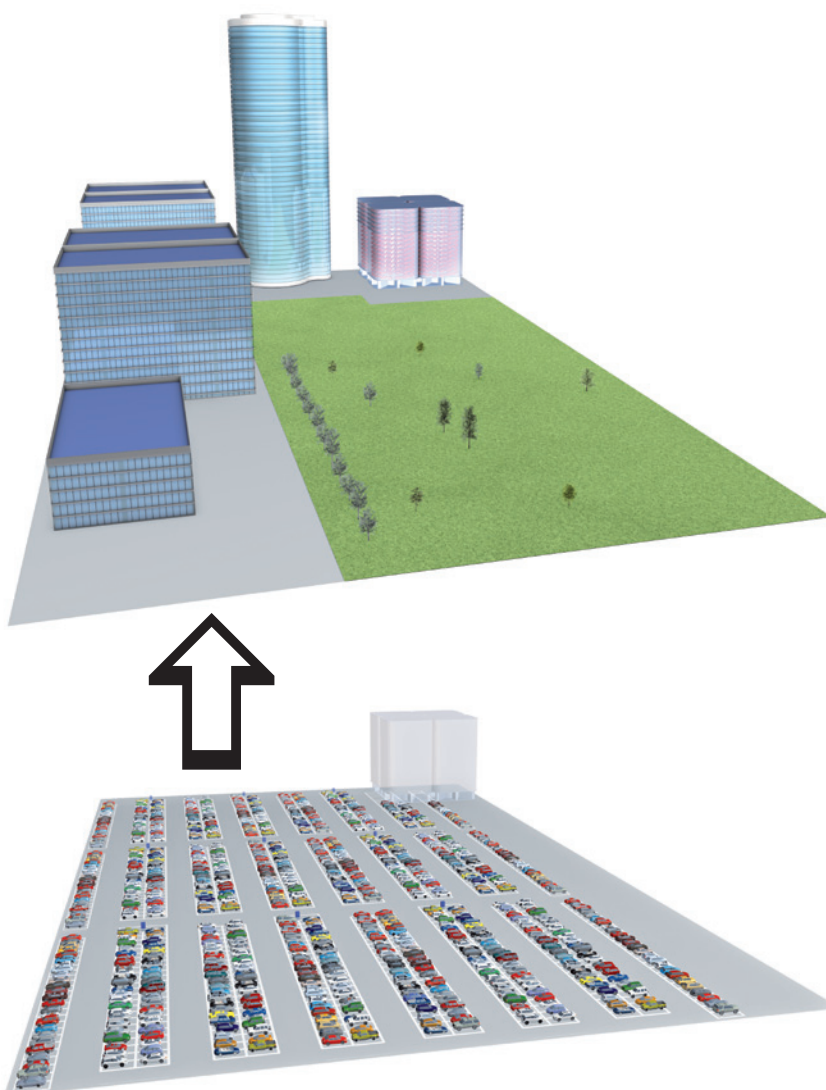
Das Parkhaus als Platzwunder

Skyline Parking bietet im Bereich ‚Parking‘ eine Weltneuheit an: im Vergleich zu konventionellen Anlagen bringt Skyline Parking bis zu 400% mehr Autos auf einem gegebenen Grundstück unter. Die platzeffizienten Anlagen können auf kleinsten Parzellen in kürzester Zeit errichtet, oder in bestehende Gebäudestrukturen integriert werden. Das Parkplatzsuchen übernimmt dabei ein Computer und den Transport der Autos auf den Parkplatz übernimmt die Technik, mit sauberer Energie, elektrisch. Es werden keine Treppen, Lifte, Notausgänge und teure Beleuchtungen benötigt, womit insgesamt viel Energie, Material und Raum gespart werden kann. Bereits ein Grundstück von nur 20x20

Metern ermöglicht den Bau einer Anlage, in welcher bei 12 Stockwerken und einer Höhe von 27 Metern 200 Autos Platz finden.

Das Parkhaus als städtebauliche Innovation

Aufgrund der enormen Platzeffizienz bieten sich Skyline Systeme einerseits dort an, wo der Raum knapp, teuer oder für konventionelle Anlagen extrem begrenzt ist, wie z.B. in Innenstädten, an Flughäfen, Bahnhöfen, Hotels, Spitälern. Andererseits sind es optimale Lösungen für Standorte, wo aus den bestehenden Strukturen das Maximale an Parkraum herausgeholt werden soll. In städtischen Agglomerationen oder Stadtzentren werden mit Skyline Parking Autos, welche



bisher die Strassen verstopfen und wertvolle Fläche verschwenden, dezentral auf kleinstem Raum untergebracht. So werden die Strassen frei von geparkten Autos, wodurch zu einem grossen Teil der parkplatzsuchende Individualverkehr entfällt, was nicht nur einen positiven Einfluss auf den Verkehrsfluss, sondern in zweierlei Hinsicht auch auf die Umwelt hat: einerseits durch eine Reduktion der CO₂ Emissionen, andererseits durch Schaffung von mehr Grünflächen und Begegnungszonen.

Das Parkhaus als ästhetischer Blickfang

Jedes Gebäude, jeder Standort, jede Anforderungsliste, jeder beabsichtigte Zweck ist anders. Deshalb bietet Skyline Parking Produkte an, welche so flexibel und modular ausgestaltet sind, dass sie sich an jede gegebene Ausgangssituation anpassen lassen. Der Bau kann unterirdisch und/oder oberirdisch, rechteckig, rund oder in Gebäude integriert erfolgen und lässt in Bezug auf Kreativität keine Wünsche offen. Da die Fassade kein Bestandteil der tragenden Struktur ist, sind ihrer

Gestaltung und Materialwahl keine Grenzen gesetzt: Glas, Kunststoff, Metall oder sogar Textilien sind denkbar. Auch kann die Fassade mit Solarzellen verkleidet werden, wodurch das System einen ökologischen Mehrwert bietet. Es lassen sich aber auch Bildschirme für Werbungen anbringen, die dem Betreiber Mehreinnahmen garantieren. Eine weitere bauliche Option ist die Mantelnutzung einer Skyline Anlage. Hier kann Raum geschaffen werden für extravagante Konferenzräume, Sitzungszimmer, Hotelsuiten, spektakuläre Showrooms etc. Somit kann eine Parkanlage als besonderes ästhetisches Highlight die Blicke auf sich ziehen, oder sie kann falls erwünscht auch ganz dem Erscheinungsbild der Umgebung angepasst werden und so unauffällig ihren Dienst verrichten.

Das Parkhaus als Goldgrube

Parkhäuser stellen zunehmend interessante Investitionsobjekte dar. Gründe dafür sind u.a., dass Parkhäuser für kontinuierliche Einnahmen sorgen, konjunkturunabhängig sind

und dank zunehmend unelastischer Nachfrage ein hohes Potenzial für Gebührensteigerungen bieten. An einem Standort, an welchem pro Stunde 2 CHF Parkgebühr verlangt wird, kann mit einem Skyline Objekt eine Eigenkapitalrendite von über 25% erreicht werden – eine Zahl, die Investoren- und Bauherrenherzen höher schlagen lässt!

Für die Realisierung allfälliger Projekte kann Skyline Parking sehr interessante Finanzierungsmöglichkeiten vermitteln.



Skyline Parking AG

Stadthausstrasse 12 | 8400 Winterthur
 info@skyline-parking.com
 www.skyline-parking.ch



Parken mit Skyline Parking

Der Parkvorgang wird zum Kinderspiel! Der Fahrer stellt sein Auto einfach auf eine von mehreren grosszügig gestalteten Einfahrtboxen in der Parkanlage ab und kann dann stressfrei die Anlage verlassen. Alles Weitere übernimmt die vollautomatische Parkmaschine.

Bei Systemen von Skyline Parking haben die Stellplätze unterschiedliche Grössen und Höhen. Für jedes Auto errechnet der Computer den optimalen Platz, so dass ein Minimum des kostbaren Raumes verschwendet wird.

Das mühsame Suchen nach freien Parklücken, das umständliche Manövrieren in den engen düsteren Parkhäusern und das Risiko von Parkschäden gehören damit definitiv der Vergangenheit an!